

# Rundschau

— für Kunst, Theater, Literatur, Volkswirtschaft und Finanzwesen. —

Nr. 28.

Budapest, den 6. Juli 1895.

II. Jahrgang.

## Volkswirtschaft.

### Banken.

**Capitalserhöhung der Industriebank.** Der Directions-rath der Ungarischen Bank für Industrie- und Handels-Actien-Gesellschaft hat in seiner kürzlich stattgefundenen Sitzung beschloffen, das Actien-capital der Gesellschaft von acht auf zehn Millionen zu erhöhen. Zu diesem Behufe wird für den 25. d. M. eine außerordentliche Generalversammlung einberufen, in welcher beantragt werden wird, 20,000 Stück neue Actien zu emittiren, auf welche die Besitzer der alten Actien bei einem von der Generalversammlung festzustellenden Course das Bezugsrecht ausüben können.

**Hauptstädtische Bank-Actien-Gesellschaft.** In der jüngst abgehaltenen Directions-sitzung dieser Bank wurde der Beschluß gefaßt, das Actien-Capital der Bank von derzeit 800,000 Kronen durch Ausgabe von 6000 Stück Actien à 200 Kronen auf zwei Millionen Kronen zu erhöhen, und wurden die zur Emission gelangenden Stücke, bei Berücksichtigung des Bezugsrechtes der Actionäre, von einem Consortium, unter Mitwirkung der Sparcassen des VIII., IX. und X. Bezirkes, für übernommen.

### Versicherungs-Anstalten.

**Ungarisch-Französische Versicherungs-Actien-Gesellschaft.** Die Ungarisch-Französische Versicherungs-Actien-Gesellschaft hielt am 30. Juni unter Vorsitz des Obergepans Franz v. Beniczky ihre 15. ordentliche Generalversammlung ab. Nach Erledigung der Formalien gelangen der Bericht und die Schlussrechnung der Direction zur Vorlage, welchen wir folgende Daten entnehmen: Die Einnahmen in der Feuer- und Hagelversicherung beliefen sich auf fl. 3,442,773.03, welchen an Rückversicherung-Prämien, Schäden, Provisionen und Administrationskosten fl. 3,379,819.17 gegenüberstehen. Das in definitiver Abwicklung begriffene ausländische Geschäft beeinflusste diesmal noch nachträglich das Geschäftsergebnis, und wenn trotz eines hieraus entspringenden Majorverlustes von fl. 119,096.89 noch ein Betriebs-Ueberschuß von fl. 2838.67 erzielt werden konnte, so ist dies vornehmlich der constanten Befolgung solider und strenger Geschäftsprincipien, sowie consequent angewandter Sparsamkeit zu verdanken. Die Generalversammlung beschloß, den ausgewiesenen Gewinn-Saldo auf neue Rechnung vorzutragen und ertheilte der Direction und dem Aufsichtsrathe das Absolutorium. Bei den hierauf vorgenommenen Wahlen wurden in den Ausschuß Josef v. Agoston, Andor v. Rozsny und Sigmund Szekulisch und in den Aufsichtsrath Dr. Béla Dalnok, Emanuel Rónyi und Karl Szende gewählt. Zum Director der Gesellschaft wurde der bisherige Generalsecretär Louis Fuchs, zum Generalsecretär Julius Sebö ernannt, welcher letzterem auch die Procura ertheilt wurde.

**Die Lebensversicherungs-Gesellschaft „The Gresham“ in London.** Der 46. Bericht über das am 31. December 1894 zu Ende gegangene Geschäftsjahr, welcher in der am 17. April 1895 abgehaltenen ordentlichen Generalversammlung der Actionäre vorgelesen wurde, liegt nun vor. Wir entnehmen demselben folgende Hauptmomente: Während des Jahres 1894 wurden 9233 Policen über ein Capital von Kronen 78,736,000.— von der Gesellschaft ausgestellt. Das Prämien-Einkommen des abgelaufenen Geschäftsjahres, abzüglich des für die Rückversicherungen verausgabten Betrages, betrug sich auf Kronen 20,134,473.55, worunter Kronen 3,246,109.48 Prämien des ersten Versicherungsjahres inbegriffen sind. Die Bilanz des Zinsenkontos des abgelaufenen Geschäftsjahres belief sich auf Kronen 5,185,194.58 und erhöhte, der Prämien-Einnahme hinzugefügt, das Einkommen der Gesellschaft auf Kronen 25,319,668.13. Die während des abgelaufenen Geschäftsjahres der Gesellschaft zur Auszahlung angewiesenen Forderungen aus Lebensversicherungs-Policen beliefen sich auf Kronen 10,045,965.94. Die Forderungen aus Ausstattungs- und gemischten Versicherungs-Verträgen zc., deren Fälligkeitstermin abgelaufen war, bezifferten sich auf Kronen 2,006,340.83. Für den Rückkauf von Policen ist der Betrag von Kronen 1,331,648.02 während des abgelaufenen Geschäftsjahres ver-

ausgibt worden. Die Versicherungs- und Rentenfonds haben sich während des Geschäftsjahres um Kronen 6,974,567.50 erhöht. Der Gesamtbetrag der Activa belief sich am Ende des Geschäftsjahres, 31. December 1894, auf Kronen 138,416,475.63. Capitalsanlagen: Kronen 738,543.02 in Sicherheiten der britischen Regierung, Kronen 395,581.25 in Sicherheiten der Colonial-Regierung, Kronen 25,897,993.23 in fremden Staats-sicherheiten, Kronen 6,203,650.94 in Eisenbahnactien, Prioritäten und garantierte, Kronen 56,068,964.48 in Eisenbahn- und anderen Schuldverschreibungen, Kronen 18,287,406.14 in Hauseigenthum, worunter die Häuser der Gesellschaft in Wien und Budapest Kronen 6,590,663.75, in Hypotheken und in diversen Sicherheiten Kronen 24,233,672.82.

**Erster Mädchen-Ausstattungsverein a. G.** Im Monat Juni 1895 wurden 715 Antheile neu eingeschrieben und an Ausstattungs-Prämien fl. 15,075.49 ausbezahlt. Vom 1. Jänner bis inclusive Juni 1895 beträgt die Anzahl der neu eingeschriebenen Antheile 3436 und die Summe der ausbezahlten Ausstattungsprämien fl. 65,264.69.

**Afficurazioni Generali.** Im Monat Juni 1895 wurden bei der Lebensversicherungs-Abtheilung 566 Anträge für eine Versicherungssumme von fl. 1,778,394 eingereicht und 474 Policen für eine Versicherungssumme von fl. 1,560,810 ausgefertigt. Seit 1. Jänner 1895 sind 3233 Anträge für eine Versicherungssumme von fl. 11,206,137.98 eingereicht und 2794 Policen für eine Versicherungssumme von fl. 9,744,091.29 ausgefertigt worden. Die seit dem 1. Jänner angemeldeten Schäden belaufen sich auf fl. 1,216,664.24. Der ausgewiesene Versicherungsstand der Lebensversicherungs-Abtheilung belief sich am 31. December des Jahres 1894 auf fl. 169,929,625.03 Capital und fl. 201,448.58 Rente auf 58,105 Policen, wofür baar reservirt waren fl. 43,200,401.59. Die bezahlten Schäden im Jahre 1894 betragen für die Lebensversicherungs-Abtheilung fl. 2,023,715.28 und die für sämtliche Branchen, seit Gründung der Gesellschaft (1831) laut jährlich veröffentlichten Ausweisen bezahlten Schäden betragen fl. 272,139,320.99.

### Industrie-Unternehmungen.

**Lechner'sche Erste Rákóser Ziegelei-Actien-Gesellschaft.** In dem vorwöchentlichen Bericht über die constituirende Generalversammlung der Lechner'schen Ersten Rákóser Ziegelei-Actien-Gesellschaft ist der Name eines Directionsmitgliedes, Herrn Franz Hálla, irthümlich als Franz Adler bezeichnet worden, was wir hiemit richtigstellen. Gleichzeitig sei hier nachgeholt, daß auch Herr Ludwig Weinherr in die Direction der zur Actien-Gesellschaft umgewandelten Lechner'schen Ziegelei ernannt wurde.

**Tarnóczy'sche Feuerlösch-Requisiten- und Maschinen-Fabrik A. G.** Vor einigen Tagen hat unter Vorsitz des Directions-Präsidenten Franz Kossuth's die ordentliche Generalversammlung der Tarnóczy'schen Feuerlösch-Requisiten- und Maschinen-Fabrik A. G. stattgefunden. Nach dem vorgelegten Berichte ergibt sich aus dem abgelaufenen Betriebsjahre nach reichlichen Abschreibungen ein Reingewinn von fl. 59,249.04. Der Directions-Bericht constatirt ferner mit Befriedigung, daß das Fabriksunternehmen einen nach jeder Richtung hin gedeihlichen Aufschwung genommen und daß die Fabrik schon heute für das Jahr 1896 in dem Maße mit Aufträgen überhäuft sei, so daß das laufende Betriebsjahr einen noch weit günstigeren Geschäftserfolg in bestimmte Aussicht stellt. Die Generalversammlung nahm den Bericht einstimmig zur Kenntniß und beschloß die Vertheilung einer Dividende von 5 fl. per Actie und ertheilte das Absolutorium. Endlich wurde der Beschluß gefaßt, die bisherige Firma der Gesellschaft auf „Hunnia“ Maschinenfabrik- und Eisengießerei A. G. umzuändern und wurde der bisherige geschäftsführende Director Victor Zoltán in den Directions-rath gewählt.

**Die Erste Ungarische Actiengesellschaft für chemische Industrie** hielt am 30. Juni unter Vorsitz des Directions-Präsidenten Dr. Victor v. Hagara ihre VI. ordentliche Generalversammlung. Der Director der Direction constatirt, daß das Betriebsergebniß durch eine Reihe außerordentlicher Umstände ungünstig beeinflusst wurde. Das ungünstige Rechnungsergebniß ist hauptsächlich den im ver-

gangenen Jahre wiederholt eingetretenen außerordentlich starken Hochwassern zuschreiben, durch welche der Unternehmung an 5000 Klafter Brennholz weggeschwemmt und überdies auch sonst bedeutende Schäden verursacht wurden. Der erlittene Verlust und Schaden beläuft sich auf 24.915 fl. 80 kr. Die Betriebs-Einnahmen (abzüglich (Gefehungskosten) betragen 111.325 fl. 62 kr. Nach Abzug der eigentlichen Betriebsausgaben per 72.628 fl. 78 kr., ferner der sonstigen Auslagen, inclusive Hochwasser-Schaden per 31.359 fl. 88 kr., verbleibt ein Reingewinn von 8056 fl. 78 kr. Die Direction beantragt, von diesem Betrage für statutenmäßige Dotirungen 7000 Gulden zu verwenden und 1056 fl. 78 kr. auf neue Rechnung vorzutragen. Die Generalversammlung acceptirte hierauf die Anträge der Direction bezüglich der Reduction des derzeitigen Stammkapitals der Gesellschaft auf 600.000 fl. Nominale und auf die Emission von 6000 Stück neuen, über je 100 fl. lautenden Actien. In die Direction wurden gewählt: Baron Dr. Erwin Kosner (neu), Felix Schwarz (neu), Dr. Eugen Wagner (neu), Dr. Weiß v. Wellenstein (neu), Emil v. Abonyi, Hermann Bührlen, Franz Müller, Fritz Páris. In der kurz nach der Generalversammlung stattgehabten constituirenden Directions-Sitzung wurde Baron Dr. Kosner zum Präsidenten, Dr. Eugen Wagner zum Präsidenten-Stellvertreter gewählt.

**Waffen- und Maschinenfabriks-Actien-Gesellschaft.** Die Waffen- und Maschinenfabriks-A. G. hielt am 30. Juni unter dem Voritze des Barons Erwin Kosner ihre Generalversammlung. Der Directionsbericht constatirte einen weiteren erfreulichen Fortschritt im abgelaufenen Geschäftsjahre, so daß zum ersten Male auch das materielle Resultat ein befriedigendes ist. Im verfloffenen Jahre war die Fabrikation von Waffen sowohl vom Honvédministerium, als auch vom gemeinsamen Kriegsministerium mäßig in Anspruch genommen. Die Fabrikation von Präcisions-Werkzeugmaschinen und Werkzeugen wurde im letzten Quartal des verfloffenen Jahres begonnen. Der erzielte Reingewinn betrug 170.180 fl., wovon nach den statutenmäßigen Abschreibungen 144.000 fl. als sechsprocentige Dividende zur Vertheilung an die Actionäre gelangen, 1632 fl. aber auf neue Rechnung vorgetragen werden. Die Generalversammlung nahm den Directionsbericht zur Kenntniß und ertheilte das Absolutorium. Nachdem noch die Statuten modificirt worden waren, wurden in die Direction gewählt: Julius Deutsch, Johann Harkányi, Baron Leopold Haupt-Stummer, Dr. Julius Kelemen, Sigmund Kornfeld, Jidor Loewe, Graf Géza Majláth, Heinrich Melzer, Hugo Róot, Baron Géza Podmaniczky, Dr. Julius Pósch, Baron Géza Radványi, Baron Erwin Kosner und Manfred Weiß; in den Aufsichtsrath zur Ergänzung desselben Dr. Leopold Stettner. In der nach der Generalversammlung abgehaltenen Directions-Sitzung wurden Baron Erwin Kosner zum Präsidenten, Sigmund Kornfeld zum Vicepräsidenten gewählt.

**Vaterländische Asphaltindustrie-Actien-Gesellschaft.** Anlässlich der bevorstehenden Königstage in Zenta läßt diese Stadt ihre Straßen asphaltiren. Die über 10.000 Quadratmeter betragenden Asphaltirungsarbeiten hat sowohl der Magistrat als auch die Präsenz in ihrer am 30. Juni stattgehabten Sitzung der vortheil-

haft bekannnten hauptstädtischen Industrie-Unternehmung „Vaterländische Asphaltindustrie-Actien-Gesellschaft“ einstimmig übertragen, welche Gesellschaft die Arbeiten in Zenta auch bereits begonnen hat.

#### Verkehrswesen.

**Personenverkehr auf der Donau.** Eine Neuerung, welche vielfach anregen dürfte, während der Ferien- und Vergnügungsfahrten die bequemen und täglich verkehrenden Personenschiffe der Erstentk. priv. Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft aufzusuchen, ist die Bestimmung, daß die zusammenstellbaren Fahrcheine auf den Bahnstrecken: Passau—Linz, Linz—Wien, Wien (Staatsbahn und Nordbahn)—Preßburg, Preßburg—Budapest, Wien—Marchegg, beziehungsweise Bruck in Verbindung mit dem Fahrcheine Bruck—Marchegg—Budapest nach Belieben der Reisenden ohne irgend welche Aufsahlung auf den Dampfschiffschiffen benützt werden können. Auch auf den Schiffstrecken Budapest—Semlin, Budapest—Báziás, Budapest—Orsova und Báziás—Belgrad, Báziás—Orsova gelten diese Bahn-Fahrcheine, welche an den Schiffs-Personencassen ohne weitere Formalität und Kosten gegen normale Schiffskarten ungetauscht werden.

**Königl. Ung. Staatsbahnen.** Laut Mittheilung der Direction der königl. ung. Staatsbahnen wird vom 7. Juli angefangen für die Dauer der Badesaison der zwischen Békéscsaba und Stuhlweißenburg verkehrende Litzug Nr. 3165 an Sonn- und Feiertagen mit Rücksicht auf das neben der Station Bék gelegene gleichnamige Bad mit Personenbeförderung verkehren. Dieser Zug wird von Békéscsaba um 7 Uhr 42 Minuten Abends, von der Haltestelle Bék um 8 Uhr 40 Minuten Abends abgehen und in Stuhlweißenburg um 10 Uhr 9 Minuten Nachts eintreffen.

#### Briefkasten der Redaction.

Herrn R. A., Wien. Wir bedauern von Ihrer gesch. Einwendung nicht Gebrauch machen zu können, reflectiren aber recht gern auf Ihre gesch. Arbeiten. Auf Rücksendung der Manuscripte können wir uns leider in keinem Falle einlassen, die Briefmarke steht daher zu Ihrer Verfügung.

Herrn R. Rothf., Budapest. Ihr Gedichtchen ist sehr nett und erscheint dasselbe in ungefähr 3 Wochen. Wir bitten um Weiteres.

Herrn Drd. A., Budapest. Leider wieder nicht verwendbar. Höfentlich verlieren Sie die Geduld nicht.

Herrn Ad. Sch., Preßburg. Eine Kleinigkeit dankend benützt. Fräul. Gisella, Sz., Arad. „Aus der Zeit, für die Zeit“ nicht verwendbar.

Herrn Sam. O., Budapest. Soll die Schwiegermutter wirklich das Object für faule Witze sein, dann kann sie zumindest das Eine beanspruchen, daß sie neu seien!

Fräul. Ar. Kl., Alkofen. Wenn Ihnen unsere Heitere Blätter so sehr gefallen, schmückt uns das außerordentlich; die Lobeshymne, welche Sie jedoch so gütig sind, darauf zu dichten, müssen wir dankend ablehnen.

Wir empfehlen

## 3<sup>0</sup>/<sub>0</sub> Ungarische Hypotheken-Lose

Jährlich 4 Ziehungen.

Nächste Ziehung am 25. Juli 1. J.

## Haupttreffer 200,000 Kronen

zum Tagescourse oder gegen 36 Monatsraten zu fl. 4.45 mit dem sofortigen Spielrechte gegen Erlag der ersten Rate und 20 kr. für die recommandirte Zusendung des Ratenbriefes. Die Zinsen gehören schon während der Einzahlung dem Käufer.

**Promessen à fl. 2.15 inclusive Stempel und Porto.**

Mit voller Nachnahme wird nichts versendet.

Hauptstädtische Wechselstuben-Gesellschaft

**ADLER & Comp.,** BUDAPEST, V., Nádor-utca 13. szám.

## Die Ungarische Asphalt-Actien-Gesellschaft,

VI., Andrassy-ut 30,

übernimmt unter Garantie billigt die Ausführung von

Asphalt-Pflasterungen

aller Art, so auch die radikale

## Trockenlegung

feuchter Wohnungen.

Asphalt-Material

anerkannt bester Qualität wird auch nach der Provinz versendet.

— Telephon. —



Abnehmen möchten S' uns? Geh'n S', san S' net gar so fad,  
 Wird schlecht das Bild — dann kriag'n S' Ihre Dachtel;  
 „Schlecht? Warum net gar, mein Apparat  
 Ist ja von Eifenschiml und Wachtl.“

**EISENSCHIML & WACHTL**  
 Fabrik photographischer Apparate und Zubehöre,  
 Budapest, IV. Bez., Váci-úter 12.

**Remontoir Ancre 95**  
 genau wie Zeichnung.

Stahloxyd  
 Silber  
 zeigt  
 selbstthät.  
 Sec., Min.,  
 Std., Tage,  
 Mon. und  
 Mond-  
 wechsel.

M. 30.  
 M. 40.  
 Prima  
 Werk,  
 genau  
 regulirt.



Preisverzeichnisse gratis u. franco.  
 Umtausch gestattet. Nicht conven. Geld  
 zurück, daher ohne Risiko. Versandt gegen  
 Nachnahme oder vorherige Cassa franco.

**Schweizer Uhren-Manufactur.**  
**LOUIS SCHMIDT, Cassel (Hessen)**

**Hängematten,**  
 k. k. priv.

**Turngeräthe**



**SIGI SINGER,**  
 Wien.

VII/L., Westbahnstrasse 1.

Auf Verlangen illustriertes Preis-  
 buch gratis und franco.

**Niederländische**  
**Lebensversicherungs-Gesellschaft**

Algemeene Maatschappij van Levensverzekering en Lyfrente  
 in **AMSTERDAM.**

General-Repräsentanz für Ungarn Budapest, Kronprinzgass. 20.

Director: **Ludwig v. Tolnay,**

Ministerial-Rath, Reichstags-Abgeordneter.

Secretär: **Emerich Stignitz.**

**Auszug aus den Tarifen**

| Das Capital ist zahlbar bei Ableben |      | Das Capital ist nach 20 Jahren oder bei früherem Ableben sofort zahlbar |      |
|-------------------------------------|------|---|------|
| Prämie nach 100 Kronen              |      |   |      |
| Alter                               | 1    | 2   | 3    |
| 25                                  | 1.80 | 34  | 2.30 |
| 26                                  | 1.84 | 35  | 2.38 |
| 27                                  | 1.88 | 36  | 2.46 |
| 28                                  | 1.93 | 37  | 2.54 |
| 29                                  | 1.98 | 38  | 2.63 |
| 30                                  | 2.03 | 39  | 2.72 |
| 31                                  | 2.09 | 40  | 2.82 |
| 32                                  | 2.16 | 41  | 2.94 |
| 33                                  | 2.23 | 42  | 3.04 |
| 43                                  | 3.16 | 52  | 4.66 |
| 44                                  | 3.30 | 53  | 4.88 |
| 45                                  | 3.44 | 54  | 5.12 |
| 46                                  | 3.59 | 55  | 5.37 |
| 47                                  | 3.73 | 56  | 5.64 |
| 48                                  | 3.91 | 57  | 5.93 |
| 49                                  | 4.08 | 58  | 6.24 |
| 50                                  | 4.26 | 59  | 6.57 |
| 51                                  | 4.45 | 60  | 6.97 |
| 25                                  | 4.11 | 34  | 4.22 |
| 26                                  | 4.12 | 35  | 4.24 |
| 27                                  | 4.13 | 36  | 4.27 |
| 28                                  | 4.14 | 37  | 4.30 |
| 29                                  | 4.15 | 38  | 4.33 |
| 30                                  | 4.16 | 39  | 4.36 |
| 31                                  | 4.17 | 40  | 4.39 |
| 32                                  | 4.18 | 41  | 4.45 |
| 33                                  | 4.20 | 42  | 4.50 |
| 43                                  | 4.56 | 44  | 4.61 |
| 45                                  | 4.67 | 46  | 4.76 |
| 47                                  | 4.84 | 48  | 4.93 |
| 49                                  | 5.02 | 50  | 5.10 |



# Princip

**Gut** und **billig**  
verkaufen wir

- 1 Überzieher . . . . fl. 10.—
  - 1 Anzug . . . . . " 12.—
  - 1 Knaben-Anzug . . . . " 7.—
  - 1 Knaben-Überzieher . . . . " 8.—
  - 1 Kinder-Costume . . . . " 4.—
  - 1 Kinder-Mantel . . . . " 5.—
- Alles garantiert rein Schafwolle bei

Heilmann Kohn & Söhne  
vorm. Gomperz Mór  
Budapest, Karlsring  
(Karlskaserne)  
vis à vis der Königsgasse.  
Fixe Preise.  
Bitte illustrierte Preiscou-  
rante zu verlangen.

In allen feineren Herrenmodengeschäften sind zu haben:

## Reform-Patent-Knöpfe

und Cravatten mit

## Reform-Patent-Muscheln!

Kein Verschieben der Cravatten!      Kein Zerreißen der Knopflöcher!  
Kein Loslösen der Cravatten!      Kein Zerbrechen der Knöpfe!

— Außerordentlich einfache Handhabung! —

**Hauptdepôt: A. SCHWARZ jr.**

Budapest, VI., Grosse Feldgasse 14.

Wiederverkäufer erhalten hohen Rabatt!

## PETER KALMÁR

Hoffotografisches Atelier

Andrássy-ut 29.

Anfertigung von feinsten Fotografien,

**Platin-Aquarellen u. Ölporträts**

sowohl nach dem Leben, als auch von kleinen und veralteten

— Bildern —

**Specialist für Damen-Aufnahmen.**

Budapest

**MENT**

Budapest

## „Hotel König von Ungarn“

Haus I. Ranges, im Zentrum der Stadt, in nächster Nähe der  
Dampfschiff Station und k. u. k. Staatsbahn gelegen,

vollständig neu eingerichtet u. mit allem Comfort der  
Neuzeit ausgestattet.

Elektrisches Licht in allen Räumen.

— **Vorzügliche Küche** —

Café, Telephon, Bäder im Hause.

**Prompte Bedienung, civile Preise.**



## JOSEF WALLA

**Mosaik- u. Cementwaarenfabrik,**  
Baumaterialien-Lager.

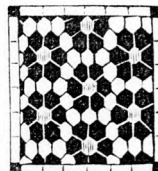
**BUDAPEST, VII., Rottenbillergasse Nr. 13.**

Unternehmung für:

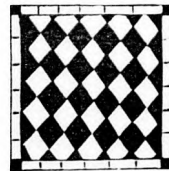
Granitperrazzo,  
Betonirungen,  
Kanalisirung,  
Springbrunnen,  
Cementplatten und  
Mosaikplatten-Legungen etc.

Lager von:

Keramikplatten,  
Kellheimer Platten,  
Metlacher Platten,  
Terracotta-Waaren,  
Steindachpappen,  
Feuerfesten Ziegeln,  
Rauchfangaufsätzen etc.



Fabriks-Niederlage  
der Gartenauer Port-  
land-Cement- u. Hydr.  
Kalk-Fabrik.  
Stuccatur-Rohrgewebe  
und Gyps.



Die

## Siófok Plattenseebad-

**Gesellschaft**

eröffnete ihr neuerbautes

## „CENTRAL“-HOTEL

mit fünfzig, auf das bequemste eingerichteten Zimmern.

In diesem Hotel sowohl, als in den am 5. Juni  
eröffneten Sió- und Múllám-Hotels gewährt die  
Gesellschaft auf die Zimmerpreise für den Monat  
Juni einen Nachlaß von 25%.

Temperatur des Plattenseewassers 20° Réaumur.